



Das Studienhaus der Udo Keller Stiftung in der Doblerstraße

#### BEWERBUNG

Interessierte Studierende aller Fächer laden wir herzlich dazu ein, sich zu bewerben. Die Bewerbung ist formlos. Sie umfasst:

- Einen einseitigen tabellarischen Lebenslauf
- Eine Kopie des Zwischenprüfungszeugnisses oder entsprechender Äquivalente
- Ein ein- bis zweiseitiges Motivationsschreiben
- Bewerbungsfrist: 15. Juli 2016

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt auf Grundlage der schriftlichen Unterlagen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

#### KONTAKT

Dr. Niels Weidtmann  
Wissenschaftlicher Leiter

FORUM SCIENTIARUM  
Doblerstraße 33  
72074 Tübingen

Telefon +49 7071 40716-0 · Telefax +49 7071 40716-20  
Email: [info@fsci.uni-tuebingen.de](mailto:info@fsci.uni-tuebingen.de)  
[www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de/studienkolleg](http://www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de/studienkolleg)

Das Studienkolleg 2016/17 wird von der Udo Keller Stiftung Forum Humanum durch zusätzliche Programmmittel unterstützt.



## Klett-Stiftung



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

V.i.S.d.P.

Dr. Niels Weidtmann

Universität Tübingen

Forum Scientiarum

Doblerstraße 33 · 72074 Tübingen

Telefon +49 7071 40716-0 · Telefax +49 7071 40716-20

[www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de](http://www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de)

# forum scientiarum

## Raum und Zeit

Interdisziplinäres Studienkolleg am Forum  
Scientiarum 2016/2017



# RAUM UND ZEIT

Interdisziplinäres Studienkolleg am FORUM SCIENTIARUM der Universität Tübingen

Oktober 2016 – Juli 2017

## ZIELE UND INHALTE

Das FORUM SCIENTIARUM lädt für das Studienjahr 2016/17 zwanzig Studierende und Doktorandinnen/Doktoranden aller Fachrichtungen ein, an einem zweisemestrigen Studienkolleg zum Thema „Raum und Zeit“ teilzunehmen. Das Studienkolleg bietet den Freiraum, sich jenseits curricularer Zwänge und fachlicher Grenzen ein Jahr lang mit grundlegenden Fragen im Themenfeld „Raum und Zeit“ zu beschäftigen. Die Kollegiatinnen und Kollegiaten haben die Gelegenheit, selbständig kleinere Forschungsprojekte zu bearbeiten.

„Raum und Zeit“ gelten als Grundstrukturen unserer Wirklichkeit. Dementsprechend werden sie in nahezu allen Disziplinen intensiv erforscht. Aus dem Bereich der Naturwissenschaften sind dies z.B. die Physik, Biologie, Kognitionswissenschaften und Psychologie. Dazu kommen historisch orientierte Disziplinen, Kultur- und Literaturwissenschaften, Philosophie, Soziologie und Theologie. Im Studienkolleg werden die verschiedenen Perspektiven von Experten der jeweiligen Fächer vorgestellt, und es wird nach ihrer Zusammengehörigkeit und möglichen wechselseitigen Beeinflussung gefragt.

Um diese breite Perspektive zu strukturieren, gliedert sich das Kollegjahr in drei Blöcke: Am Anfang stehen Fragen nach der Ontologie von Raum und Zeit: Was wird mit den beiden Kategorien Raum und Zeit bezeichnet? Ist der Raum eine absolute Größe? Gibt es einen leeren Raum? Wie hängen Raum und Zeit zusammen? Besitzt die Zeit notwendigerweise eine Richtung? Unterliegt die Ontologie von Raum und Zeit einem Wandel? Im zweiten Block widmen wir uns der Wahrnehmung von Raum und Zeit. Wie werden Raum und Zeit kognitiv verarbeitet? Durch welche Größen ist die Wahrnehmung beeinflussbar? Im dritten Block schließlich sollen verschiedene Dimensionen der Erfahrung von Raum und Zeit näher betrachtet werden. Gibt es kulturelle Differenzen der Erfahrung von Raum und Zeit? Wie

materialisiert sich die Erfahrung von Raum und Zeit? Wie gehören individuelle und soziale Zeit zusammen? In welchem Verhältnis stehen die eigene Lebenszeit und die geschichtliche Zeit?

## PROGRAMMABLAUF

Das Studienkolleg läuft parallel zum Fachstudium und setzt sich aus Seminar- und Vortragsveranstaltungen zusammen. Im Zentrum stehen eigene Forschungsprojekte der Studierenden, an denen die Teilnehmenden während des gesamten Studienjahrs in interdisziplinär zusammengesetzten Teams arbeiten.

Die Elemente des Programms im Einzelnen:

- Auftaktakademie 10. - 14. Oktober 2016
- Wöchentliche Vortragsreihe namhafter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen
- Wöchentliches Lektüreseminar
- Drei Wochenendseminare (November, Januar, April)
- Projektgruppen, in denen die Kollegiatinnen und Kollegiaten in interdisziplinär besetzten Teams das ganze Jahr über zu eigenen Themen arbeiten
- Abschlusstagung

Die drei thematischen Blöcke des Kollegs sind:

- 1. Block** Ontologie von Raum und Zeit
- 2. Block** Wahrnehmung von Raum und Zeit
- 3. Block** Erfahrungsdimensionen von Raum und Zeit

In jedem Block wird eine Vielzahl verschiedener Disziplinen sowohl aus den Natur- wie auch aus den Sozial- und Geisteswissenschaften zu Wort kommen.

## FÖRDERUNG

Das Programm ergänzt das jeweilige Fachstudium. Im Studienkolleg können bis zu 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Leistungen werden in der Regel in entsprechenden Modulen der einzelnen Studiengänge anerkannt. Maßgebend sind die Richtlinien der jeweiligen Prüfungsämter. Die Teilnehmenden müssen während des Programmjahres an der Universität Tübingen immatrikuliert sein; wir helfen auswärtigen Studierenden bei der Studienplatzvergabe.

Das FORUM SCIENTIARUM zahlt jedem Teilnehmenden eine Programmpauschale („Büchergeld“) von 250,- Euro pro Semester, die für den Erwerb von Materialien für das Studienkolleg eingesetzt werden soll. Außerdem trägt das FORUM SCIENTIARUM alle Programmkosten.

Das FORUM SCIENTIARUM bemüht sich darum, Studierenden, die für das Programm nach Tübingen wechseln, für die Dauer des Kollegs einen günstigen Platz in einem interdisziplinär ausgerichteten Wohnheim zu vermitteln.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende des Programmjahres ein Zertifikat.